

Höhe und Auswirkungen Globaler Minderaufwand

Stand: 3. Veränderungsliste 19./20.03.2013

Gesamtergebnishaushalt	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR
Globaler Minderaufwand (Reduzierung des ursprünglichen Ansatzes 2014 in Höhe von 4.000.000 EUR auf 3.600.000 EUR)	3.600.000	0
dadurch bereinigtes		
▶ veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.469.865	6.200.720
▶ veranschlagtes Gesamtergebnis	30.135	8.753.220

Gesamtfinanzhaushalt	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR
dadurch bereinigte/r		
▶ ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushaltes	-999.388.122	-963.504.060
▶ Zahlungsmittelbedarf/-überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.532.177	37.777.571
▶ veranschlagter Finanzierungsmittelfehlbetrag	-106.264.067	-62.345.611
▶ bereinigter Finanzierungsmittelbestand	-18.400.777	-76.180.591

Die Erwirtschaftung des globalen Minderaufwands erfolgt durch summenproportionale Umlenkung des Betrages auf die Teilhaushalte, gemessen an den Aufwendungen der Zeilen

- 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
zum Beispiel: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Miete, Pachten, Leasing, Haltung von Fahrzeugen, etc.
- 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen
zum Beispiel: Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle etc.

Unberücksichtigt bleiben die Plankonten 44590000 und 44600000 (Sozial- und Jugendhilfeaufwand).

Hinweis:

Somit unterliegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeile 11 und 12), die planmäßigen Abschreibungen (Zeile 14), die Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zeile 15) und die Transferaufwendungen (Zeile 16) keiner pauschalen Kürzung.